



Wir wünschen Ihnen eine gesunde Reise!

Weitere wichtige Informationen erhalten Sie im Internet unter:
www.auswaertiges-amt.de
www.dtg.org/laender.html

Jede Reise in die Tropen ist mit bestimmten Gesundheitsrisiken verbunden. Damit der Besuch bei Ihrem Patenkind zu einem rundum unvergesslichen Erlebnis wird, sollten Sie deshalb einige grundlegende Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Die folgenden Hinweise dienen nur Ihrer Orientierung und ersetzen keinesfalls fachlichen Rat. Wir empfehlen dringend, Ihren Hausarzt, eine tropenmedizinische Beratungsstelle, einen Tropen- oder Reisemediziner **mindestens einen Monat vor Reiseantritt** zu konsultieren – besser noch früher. Auch wenn Sie bereits über Tropenerfahrung verfügen.

Spezielle Informationen

✓ Impfungen

Lassen Sie Ihre Standardimpfungen (v. a. Tetanus-, Diphtherie-, Keuchhusten-, Polioimpfungen) überprüfen und vervollständigen. Abhängig vom Reiseziel kommen weitere Impfungen hinzu – z. B. gegen Hepatitis, Typhus oder Gelbfieber.

✓ Malariaprophylaxe

In einigen ChildFund Projektländern besteht ein erhöhtes Malaria-Risiko. Lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten – er verschreibt Ihnen gegebenenfalls ein geeignetes Medikament in Tablettenform. Außerdem empfehlen wir folgende Vorsichtsmaßnahmen vor Ort:

- körperbedeckende, helle Kleidung,
- tagsüber, vor allem aber abends und nachts ein geeignetes Mückenschutz-

- mittel (Repellent) wiederholt auf freie Körperstellen aufzutragen,
- auf duftintensive Parfums, Rasierwasser usw. zu verzichten,
- unter einem Moskitonetz zu schlafen.

Bitte beachten Sie, dass eine Malaria-Erkrankung auch noch Wochen bis Monate nach Ihrer Reise ausbrechen kann. Beim Auftreten von Fieber in diesem Zeitfenster ist es notwendig, den behandelnden Arzt auf den Aufenthalt in einem Malariagebiet hinzuweisen.

Allgemeine Informationen

✓ Reiseapotheke:

Bei der Zusammenstellung Ihrer Reiseapotheke berät Sie Ihr Hausarzt oder Apotheker. Neben individuell benötigten Medikamenten gehören dazu Schmerztabletten, Heftpflaster, Wundsalbe, ein Wunddesinfektionsmittel, Desinfektionsspray, ein Mittel gegen Juckreiz bei Insektenstichen, Mittel gegen Durchfall, Reisekrankheit, Magenbeschwerden und Sonnenbrand sowie ein Malaria-Notfallmedikament.

Patenreise: ein gutes Beispiel



Im Juni 2011 besuchte Marion Groß zusammen mit ihrem Mann ihr Patenkind Blessed in Sambia. Zu den Reisevorbereitungen des Ehepaares gehörte unter anderem auch eine Malariaprophylaxe.

Mehr zu dieser Reise lesen Sie im Internet unter www.childfund.de

Bitte beachten Sie: Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Für Ihre Gesundheit bleiben Sie selbst verantwortlich.

ChildFund Deutschland e. V. · Laiblinstegstraße 7 · 72622 Nürtingen
 Fon 07022/9259-0 · info@childfund.de · www.childfund.de

CCF ist jetzt **Kinderhilfswerk ChildFund Deutschland.**

Kinderhilfswerk
ChildFund[®]
 Deutschland